

[14971] Im Preise von 20000 — 22000 *M* suche ich gegen bar ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen; um den Gang und Wert des Geschäftes kennen zu lernen, möchte ich am liebsten vorher 1 Jahr als Gehilfe in demselben arbeiten, jedoch ist das nicht Bedingung. Die Uebernahme könnte im April erfolgen. Ich bitte um ausführliche Angebote, die ich diskret behandeln werde, unter T. T. # 14971 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[14970] Zur Gründung einer deutschen Leihbibliothek werden Doubletten, oder mittl. Sammlungen gesucht, event. wird auch auf eine schon bestehende komplette Bibliothek reflektiert. Gef. Angebote durch Herrn **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstrasse 44.

Teilhabergesuche.

[15287] Eine Buchdruckerei, die günstige Gelegenheit hat, grössere gute Verlagswerke zu kaufen, sucht durchaus tüchtigen Verleger, der sich mit Kapital an ihrem Unternehmen beteiligen und die Leitung der Verlagsabteilung selbständig übernehmen kann. Angebote unter Nr. 15287 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15278] Langjährig besteh. Musikalienhandlg. in gross. nordd. Residenz sucht zur Erweiterung e. neubegründet., gross. Erfolg versprech. Fachblattes tüchtigen Socius m. 10—15000 *M* Einlage. Angeb. erb. u. 278. Dresden. **Julius Bloem.**

Teilhabergesuch.

Wegen Gesundheitsrückichten des jetzigen Besitzers kann eine **große Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands** — altangesehene Firma — von einem kapitalkräftigen Herrn, dem ca. 50000 *M* zur Verfügung stehen, unter Beteiligung des seitherigen ersten Gehilfen erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Sermann Wildt.

[15129] Zum Zwecke der Erweiterung meines Verlages für Naturheilmethode mit Fachblatt und Spezialsortiment suche ich einen Teilhaber m. 10—15000 *M* Einlage. Gef. Antr. u. N. M. # 15129 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[15142] **Senf's**
III. Postwertzeichen-Katalog
1896

ist in der einbändigen Ausg. vergriffen, lieferbar ist nur noch die zweibändige geb. Ausg.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* bar (13/12).

Die 1897er Ausgabe dürfte im Juni erscheinen; dies zugleich als Antwort auf die vielen, tagtäglich uns zugehenden diesbez. Anfragen.

Gebrüder Senf in Leipzig.

Vierundsechzigster Jahrgang.

Z[15347] **SCHUSTER & BUFLEB**
ARCHITEKTUR-ANTIQUARIAT UND SORTIMENT
BERLIN W., MARKGRAFENSTRASSE 46.

Soeben erschien in unserem Verlage:

DIE ARCHITEKTUR
DER
RENAISSANCE
IN
SCHWEDEN

(1530—1760)

von

DR. GUSTAF UPMARK

VORSTEHER DES SCHWEDISCHEN NATIONAL-MUSEUMS IN STOCKHOLM.

Lieferung 1. 20 Lichtdrucktafeln. Gr. Folio. In Mappe 20 *M*.

In dem Kulturleben der Gegenwart spielt die geistige Wiederentdeckung des skandinavischen Nordens eine sehr hervorragende Rolle. Glänzende und eigenartige Werke der Litteratur wie der Malerei und Bildhauerkunst haben uns von einer reichen und charakteristischen Entwicklung der beiden germanischen Brüder-Völker überraschende Kunde gegeben; die Nordlandreisen Kaiser Wilhelms II. haben die Augen der ganzen Welt auf die malerischen Schönheiten jener Länder gelenkt; dennoch blieben reiche Schätze, die befruchtend auch auf uns wirken können, noch ungehoben.

Dies gilt vornehmlich von den Werken der Architektur. Zwar erfreut sich augenblicklich der nordische Holzbau bei uns bereits grosser Beliebtheit; dass aber auch die Periode der Renaissance namentlich in Schweden eine Reihe der eigenartigsten Baudenkmäler zurückgelassen hat, ist in Deutschland mangels eingehender Veröffentlichungen noch so gut wie unbekannt.

Diese Schätze nun sowohl dem Studium der Kunstfreunde zu erschliessen, als auch ihren reichen Gehalt an Anregungen den ausübenden Künstlern zu vermitteln, hat sich das bei uns erscheinende Werk von Dr. Gustaf Upmark zur dankenswerten Aufgabe gestellt.

Die „**Architektur der Renaissance in Schweden**“ wird auf etwa 100 Lichtdrucktafeln in Folio-Format die Hauptwerke dieser Periode, vom Uebergang aus der Gotik bis zum Rokoko, die Schlösser von Gripsholm, Kalmar, Wadstena, Tidö, Drottningholm Stockholm, Kina, verschiedene Kirchen und Privathäuser, auch einige Beispiele der älteren Holzbaukunst und Inneneinrichtungen bringen. Ein reich illustrierter deutscher Text des Herausgebers, der als Direktor des Schwedischen National-Museums in Stockholm als eine Autorität auf dem Gebiete der schwedischen Architektur gelten darf, wird neben einleitenden geschichtlichen Uebersichten eine eingehende Beschreibung der einzelnen Baudenkmäler in chronologischer Folge geben.

Das Werk wird in ca. 5 Lieferungen mit je 20 Tafeln zum Preise von je 20 *M* erscheinen.

Handlungen, welche Absatz für architektonische Litteratur haben, stellen wir gern ein Exemplar der ersten Lieferung à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1897.

Schuster & Bufleb.

[15577] In unserem Verlage ist erschienen:

Betrachtungen
über
Lethargie oder Scheintod

mit kurzer Beschreibung der
Patentirten Rettungsmittel „Karnice“.

2 Bogen 8°. Broschiert.

Ord. 1 *M*, à cond. 60 *S*, bar 50 *S*.

Der Verfasser, Graf von Karnics-Karnick, beginnt seine Abhandlung mit folgendem Sage: „Die schrecklichste der

Qualen, welche jedes menschliche Wesen bedroht, ist unbedingt diejenige, in Lethargie begraben zu werden. Keine Lage kann furchtbarer sein, als wenn ein Mensch in einem mit einigen Fuß Erde bedeckten Sarge aufwacht und sich verurteilt sieht, eines Todes zu sterben, dessen Gräuel auch die grausamsten Martern übertreffen, mit denen ein Mensch gequält werden kann.“

Nach vielfachen Versuchen ist es dem Verfasser gelungen, einen äußerst sinnreichen Apparat zu konstruieren, durch dessen Anwendung der Gefahr des Lebendigbegrabens vorgebeugt wird. Unsere Broschüre enthält eine genaue Beschreibung dieses Apparates.

P. Stankiewicz' Buchdruckerei

Abtheilung Verlag.

Berlin SW., Bernburgerstraße 14.